

Formular „Beteiligungskontrollverfahren - Angaben zur Zuverlässigkeit“

Anlage Nr.¹

Angaben zur Zuverlässigkeit ²

Angaben des Mitteilungspflichtigen

- zum Mitteilungspflichtigen selbst ³
- zu einem vom Mitteilungspflichtigen derzeit oder früher geleiteten Unternehmen
- zu einem vom Mitteilungspflichtigen derzeit oder früher kontrollierten Unternehmen
- zu einem persönlich haftenden Gesellschafter ⁴
- zu einer Person nach Punkt 7.3. des Rundschreibens ⁵
- zu einer Person nach Punkt 7.7. des Rundschreibens ⁵

(Bitte nachfolgend die Angaben zur Identität des vom Mitteilungspflichtigen derzeit oder früher geleiteten oder kontrollierten Unternehmens, des persönlich haftenden Gesellschafters oder der Person nach Punkt 7.3. oder 7.7. des Rundschreibens eintragen.)

Bei einer natürlichen Person sind anzugeben:	
Familienname	
Geburtsname	
Sämtliche Vornamen	
Geburtsdatum	
Geburtsort	
Staatsangehörigkeit(en)	
Anschrift des Hauptwohnsitzes	
Straße, Hausnummer	
Postleitzahl ⁶	
Ort	
Staat	
Andernfalls sind anzugeben:	
Firma (laut Registereintragung)	Firma Zeile 1
	Firma Zeile 2
Rechtsform	
Sitz mit Postleitzahl ⁶	
Sitzstaat	
Ordnungsmerkmale Registereintragung ⁷	
Rechtsträgerkennung ^{7, 8}	

1. Angaben nach Punkt 8.1. des Rundschreibens

1.1 Wird gegen den auf Seite 1 Angegebenen ein Strafverfahren geführt oder wurde zu einem früheren Zeitpunkt gegen ihn ein Strafverfahren wegen eines Verbrechens oder Vergehens geführt?

Nein.

Ja.

Wenn „ja“ angekreuzt wurde, sind die Verfahren und Sanktionen zu erläutern.⁹

1.		Siehe auch Anlage Nr. <input type="text"/> ¹⁰ .
2.		Siehe auch Anlage Nr. <input type="text"/> ¹⁰ .

1.2 Wird gegen den auf Seite 1 Angegebenen im Zusammenhang mit einer unternehmerischen oder sonstigen beruflichen Tätigkeit ein Ordnungswidrigkeitsverfahren oder vergleichbares Verfahren nach einer anderen Rechtsordnung geführt oder wurde ein solches Verfahren gegen ihn mit einer Verurteilung oder sonstigen Sanktion abgeschlossen?

Nein.

Ja.

Wenn „ja“ angekreuzt wurde, sind die Verfahren und Sanktionen zu erläutern.⁹

1.		Siehe auch Anlage Nr. <input type="text"/> ¹⁰ .
2.		Siehe auch Anlage Nr. <input type="text"/> ¹⁰ .

1.3 Wird gegen den auf Seite 1 Angegebenen ein Insolvenzverfahren, ein Verfahren zur Abgabe einer eidesstattlichen Versicherung oder ein vergleichbares Verfahren geführt oder wurde ein solches Verfahren zu einem früheren Zeitpunkt geführt?

Nein.

Ja.

Wenn „ja“ angekreuzt wurde, sind die Verfahren und Sanktionen zu erläutern.⁹

1.		Siehe auch Anlage Nr. <input type="text"/> ¹⁰ .
2.		Siehe auch Anlage Nr. <input type="text"/> ¹⁰ .

1.4 Hat gegen den auf Seite 1 Angegebenen eine Aufsichtsbehörde eine aufsichtliche Maßnahme eingeleitet oder wurde gegen ihn ein solches Verfahren bereits mit einer Sanktion abgeschlossen?

Nein.

Ja.

Wenn „ja“ angekreuzt wurde, sind die Verfahren und Sanktionen zu erläutern.⁹

1.		Siehe auch Anlage Nr. <input type="text"/> ¹⁰ .
2.		Siehe auch Anlage Nr. <input type="text"/> ¹⁰ .

1.5 Wurde eine Registereintragung, Erlaubnis, Mitgliedschaft oder Gewerbeerlaubnis des auf Seite 1 Angegebenen durch eine Behörde versagt oder aufgehoben oder wurde er in sonstiger Weise vom Betrieb eines Gewerbes oder der Vertretung und Führung dessen Geschäfte ausgeschlossen oder wurde gegen ihn ein entsprechendes Verfahren geführt?

Nein.

Ja.

Wenn „ja“ angekreuzt wurde, sind die Verfahren und Sanktionen zu erläutern.⁹

1.		Siehe auch Anlage Nr. <input type="text"/> ¹⁰ .
2.		Siehe auch Anlage Nr. <input type="text"/> ¹⁰ .

2. Angaben nach Punkt 8.3. des Rundschreibens ¹¹

2.1 Wurde die Zuverlässigkeit des auf Seite 1 Angegebenen als Erwerber einer bedeutenden Beteiligung an einem Institut, Versicherungsunternehmen, Pensionsfonds oder einer Versicherungs-Holdinggesellschaft im Sinne des § 1b VAG oder als Geschäftsleiter eines Instituts, Versicherungsunternehmens, Pensionsfonds oder einer Versicherungs-Holdinggesellschaft im Sinne des § 1b VAG oder als Erwerber einer qualifizierten Beteiligung an einer CCP durch eine andere Aufsichtsbehörde geprüft?

Nein.

Ja.

Wenn „ja“ angekreuzt wurde, sind nachfolgend zu dem Prüfungsverfahren die Bezeichnung der Aufsichtsbehörde, der Zeitpunkt der Prüfung (Monat/Jahr) sowie das Ergebnis der Prüfung anzugeben.⁹

1.		Siehe auch Anlage Nr. <input type="text"/> ¹⁰ .
2.		Siehe auch Anlage Nr. <input type="text"/> ¹⁰ .

2.2 Ist eine vergleichbare Prüfung zu Nummer 2.1 durch eine andere Behörde in Bezug auf den auf Seite 1 Angegebenen erfolgt?

Nein.

Ja.

Wenn „ja“ angekreuzt wurde, sind nachfolgend zu dem Prüfungsverfahren die Bezeichnung der Behörde, der Zeitpunkt der Prüfung (Monat/Jahr) sowie das Ergebnis der Prüfung anzugeben. ⁹

1.		Siehe auch Anlage Nr. <input type="text"/> ¹⁰ .
2.		Siehe auch Anlage Nr. <input type="text"/> ¹⁰ .

3. Unterschrift(en)

Ort

Datum

Unterschrift des Mitteilungspflichtigen oder der vertretungsberechtigten Person(en)

Fußnoten

- 1 Die vom Mitteilungspflichtigen vergebene Nummer der betreffenden Anlage zur Mitteilung ist einzutragen.
- 2 Für den Mitteilungspflichtigen, für jede Person nach den Punkten 7.3. und 7.7. des Rundschreibens, für jedes vom Mitteilungspflichtigen derzeit oder früher geleitete oder kontrollierte Unternehmen ist ein gesondertes Formular zu verwenden.
- 3 In diesem Fall sind keine Angaben zur Identität des Mitteilungspflichtigen in die nachfolgende Tabelle einzutragen.
- 4 Ist der persönlich haftende Gesellschafter keine natürliche Person, sind lediglich die Zeilen „Firma“, „Rechtsform“ und „Sitz mit Postleitzahl“ auszufüllen.
- 5 Diese Personen müssen das Formular eigenhändig unterschreiben.
- 6 Die Postleitzahl ist nur von Inländern anzugeben.
- 7 Nur anzugeben, sofern eine Eintragung oder Rechtsträgerkennung vorliegt.
- 8 Legal Entity Identifier.
- 9 Die Anzahl der Zeilen ist bei Bedarf beliebig erweiterbar.
- 10 Die vom Mitteilungspflichtigen vergebene Nummer der betreffenden Anlage (Unterlagen nach den Punkten 8.1.9. und 8.3.3. des Rundschreibens) zu einer in Punkt 5.1. oder 5.2. genannten Mitteilung ist einzutragen.
- 11 Im Formular zur Zuverlässigkeit eines derzeit oder früher vom Mitteilungspflichtigen geleiteten oder kontrollierten Unternehmens ist diese Nummer nicht auszufüllen.